



1. Forum

Bürgerschaftliches Engagement

Gemeinsam handeln. Gemeinschaft stärken

Das 1. Forum Bürgerschaftliches Engagement: Gemeinsam handeln. Gemeinschaft stärken wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Vorwort

Der Staat kann nicht alles leisten und soll es auch gar nicht. Um Herausforderungen bestmöglich zu bewältigen, müssen Verwaltungen und Zivilgesellschaft vielmehr Hand in Hand arbeiten. Jüngstes Beispiel hierfür ist das außerordentliche ehrenamtliche Engagement nach den Überflutungen im Kraichgau. Wir können stolz und dankbar sein, dass so viele Menschen die Aufräumarbeiten der hauptamtlichen Kräfte so tatkräftig unterstützt haben.



Doch auch über solche Ausnahmesituationen hinaus können wir bei uns im Landkreis Karlsruhe auf ein großes ehrenamtliches Engagement aufbauen. Aber wie kann Bürgerschaftliches Engagement noch besser gefördert und unterstützt werden? Welche Veränderungen sind erforderlich? Warum lohnt es sich für Städte und Gemeinden, in das Ehrenamt und seine Strukturen zu investieren, auch wenn kein gesetzlicher Auftrag sie hierzu verpflichtet?

Das Forum Bürgerschaftliches Engagement bietet erstmalig eine landkreisweite Plattform, um diese Fragen zu erörtern und gemeinsam Handlungsschritte zu entwickeln. Nutzen Sie das Angebot fachlicher Expertise, Praxiserfahrungen und Austauschmöglichkeiten, damit gemeinsam die nächsten Schritte gegangen werden, gemäß des Titels des Forums „Gemeinsam handeln. Gemeinschaft stärken.“

Ich bedanke mich bei Bürgermeister Tobias Borho für die Überlassung der Mehrzweckhalle und Unterstützung bei den Vorbereitungen sowie bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat des Landkreises Karlsruhe

Programm

- 09:30 **Begrüßung und thematischer Einstieg**
Knut Bühler, Erster Landesbeamter des Landkreises Karlsruhe
Tobias Borho, Bürgermeister Kraichtal
Annette Hagenunger, Fachberatungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement
*Sabina Stemann-Fuchs, als Vertreterin der Liga der freien Wohlfahrts-
pflege*
- 10:20 **Fachvortrag**
**„Fit für die Zukunft? Bedingungen und Wirkungen Engagement-för-
dernder Infrastrukturen“**
*Janine Bliestle, Fachberatung Gemeinденetzwerk Bürgerschaftliches
Engagement BW*
- 10:50 **Impuls „Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Karlsruhe“**
*Annette Hagenunger, Fachberatungsstelle Bürgerschaftliches
Engagement, Landkreis Karlsruhe*
- 11:30 **Lebendiges Engagement: großer Marktplatz mit Ständen und
Aktionen und Mittagssnack**
- 12:45 **Aus der Praxis: Bürgerschaftliches Engagement in der Stadt Kraichtal,**
Tobias Borho, Bürgermeister Kraichtal und
Helena Wezel, Beauftragte Bürgerschaftliches Engagement
- 13:20 **Fachgespräch**
Margit Freund, Sozialdezernentin des Landkreises Karlsruhe
*Janine Bliestle, Fachberatung Gemeinденetzwerk Bürgerschaftliches
Engagement BW*
*Annette Hagenunger, Fachberatungsstelle Bürgerschaftliches
Engagement, Landkreis Karlsruhe*
*Andrea Baisch-Herrmann, Fachberatung Flüchtlingsarbeit und
Ehrenamtsbegleitung, Diakonisches Werk im Landkreis Karlsruhe*
Freier Platz für Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 14:20 **Verabschiedung und Ende des Forums**

Organisation

Das 1. Forum Bürgerschaftliches Engagement wird organisiert und verantwortet von der Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Karlsruhe.

Frau Hagenunger arbeitet seit 2015 für den Landkreis Karlsruhe, zuerst als Sozialarbeiterin in Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber, anschließend als Ehrenamtskoordinatorin für Migranten und Geflüchtete und als Sachgebietsleiterin für die Kreisintegrationsstelle. Seit 2019 ist sie als Fachberaterin für Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Karlsruhe tätig. Das Thema Engagement und Ehrenamt hat sie in allen Aufgabenbereichen begleitet und ihr klar erklärtes Ziel ist es, Engagement im Landkreis gemeinsam mit den Kommunen, den Trägern und den engagierten Bürgerinnen und Bürgern bestmöglich zu unterstützen.

Moderation

Dr. Thomas Christian Uhlendahl



Dr. Thomas Uhlendahl ist promovierter Geograph und freiberuflicher Prozessbegleiter, Trainer und Systemischer Therapeut.

Er ist Experte für das Design und die Steuerung von Kommunikations- und Beteiligungsprozessen mit Herz, Hirn und Humor.

Mitwirkende

Janine Bliestle



Janine Bliestle ist Fachberaterin des Gemein-
denetzwerks Bürgerschaftliches Engagement
und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Insti-
tut für angewandte Sozialwissenschaften,
Stuttgart. In dieser Funktion hat sie beim For-
schungsprojekt „Fit für die Zukunft? Bedingun-
gen und Wirkungen Engagement fördernder
Infrastrukturen in kleinen Kommunen des

ländlichen Raums im Kontext gesellschaftlicher Transformation“ mitgewirkt.
Das Forschungsprojekt wurde von der Deutschen Stiftung für Engagement und
Ehrenamt (DSEE) gefördert und vom Forschungsteam, unter der Leitung von
Prof. Dr. Paul-Stefan Roß, mit Dr. Sulamith Hamra, Mandy Badermann und
Janine Bliestle von April 2022 bis März 2023 durchgeführt.
Hierbei wurde in sechs kleinen Kommunen des ländlichen Raums in Baden-
Württemberg untersucht, welche Infrastrukturen in der Lage sind, Engage-
ment so zu unterstützen, dass es zur Bewältigung aktueller gesellschaftliche
Transformationsprozesse beiträgt. Die Erkenntnisse sind durchaus übertrag-
bar auf größere Gemeinden und Städte.

Tobias Borho

Tobias Borho ist seit 2021 Bürgermeister der
Stadt Kraichtal. Ihm liegt das Thema Bürger-
schaftliches Engagement besonders am Her-
zen, weil es den sozialen Zusammenhalt
stärkt und die Lebensqualität in der Stadt
nachhaltig verbessern kann. Die Stadt unter-
stützt das Ehrenamt aktiv, um gemeinschaftli-
ches Miteinander zu fördern und Bürgerinnen und Bürger in ihrem Einsatz für
das Gemeinwohl zu bestärken.



Helena Wezel



Helena Wezel ist seit 2023 hauptamtlich für den Bereich Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt zuständig.

Sie ist die erste Ansprechpartnerin für alle Ehrenamtlichen und Interessierten. Sie fungiert als Schnittstelle zwischen Ehrenamtlichen und Stadtverwaltung und hat eine konzipierende, beratende und unterstützende Funktion inne.

Weitere Mitwirkende beim 1. Forum Bürgerschaftliches Engagement

- **Andrea Baisch-Herrmann,**
Fachberatung Flüchtlingsarbeit und Ehrenamtsbegleitung,
Diakonisches Werk im Landkreis Karlsruhe
- **Knut Bühler,**
Erster Landesbeamter,
Landkreis Karlsruhe
- **Margit Freund,**
Sozialdezernentin,
Landkreis Karlsruhe
- **Sabina Stemann-Fuchs,**
Vertreterin der Liga der freien Wohlfahrtspflege und
Vorstandsvorsitzende des Caritasverbands Bruchsal



Lebendiges Engagement: Stände und Aktionen

Bereichert wird das Forum durch den offenen Marktplatz. Engagierte, Vereine, Träger und Kommunen gestalten den Raum und zeigen die Vielfalt, die Bedeutung und die Wirksamkeit von Engagement in unserer Gesellschaft für einen guten Zusammenhalt.

Ein Ort der Begegnung Inklusion und nachschulische Perspektiven für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf, Mühlwerk Sinneswandel gUG, Manuela Rominski

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“
(Guy de Maupassant).

Der Übergang der Schulzeit ins Arbeitsleben stellt für viele Menschen mit schweren Behinderungen einen gravierenden Einschnitt dar. Erwachsene Menschen mit schweren Behinderungen werden häufig in außerhalb des gesellschaftlichen Lebens beschäftigt. Für sie gibt es kaum berufliche Wahlmöglichkeiten. Einen Platz in der Gesellschaft finden, teilhaben, sich verwirklichen –

das möchte Jeder! Wir setzen uns ein für die Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Insbesondere schaffen wir nachschulische Perspektiven im Sinne der Inklusion für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf.

Mehr unter: www.muehlwerk-sinneswandel.de

Familienbesucher der Frühen Hilfen

Landratsamt Karlsruhe, Frühe Hilfen

Ulrike Rösch, Dorothea Göbeler

Das Programm "Familienbesucher" der Frühen Hilfen leistet einen wichtigen Beitrag im präventiven Kinderschutz. Ehrenamtliche Familienbesucher/-innen geben Information zu Hilfeangeboten rund um die Geburt und das erste Lebensjahr als kleinen „Willkommensgruß“ für alle neugeborenen Kinder und deren frisch gebackene Eltern in Ihrer Kommune vor Ort.

Ehrenamtliches Engagement bei den Offenen Hilfen,

Offene Hilfen Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.,

Brigitte Zapf

Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. bieten Freizeit- und Entlastungsangebote für Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderungen. Bei sämtlichen Angeboten sind wir auf die Mitarbeit von ehrenamtlich Engagierten angewiesen. Egal ob bei Gruppenangeboten oder im Einzelkontext, wir schaffen die passenden Rahmenbedingungen für eine vertrauensvolle und nachhaltige Engagementförderung.

Beratung und Betreuung der älteren Generation

Kreisseniorat Landkreis Karlsruhe e.V., Seniorenbeirat Walzbachtal

Ursula Alber, Wolfgang Eberle

Im Kreisseniorat Landkreis Karlsruhe e.V. (KSR) sind Organisationen, Gruppen und Institutionen, die im Bereich Altenarbeit und -bildung, Beratung und Betreuung der älteren Generationen tätig sind. Ebenso Seniorengruppen,

Alten- und Pflegeheime, sowie sonstige Vereinigungen und Einrichtungen für ältere Menschen sowie Wohlfahrtsverbände. Zur Zeit gehören von den rund 150.000 Senioren/innen im Landkreis Karlsruhe ca.10.000 Mitglieder in unterschiedlichen Mitgliedsgruppen an.

Der KSR hat seine Geschäftsstelle in Bruchsal. Er bietet Informationen und Begegnungen, Vorträge und Vermittlung von Referenten und Servicediensten an und steht in stetigem Dialog mit den Stadt- und Ortssenioren(bei)räten. Er unterstützt die Kommunen bei Bildung von Senioren(bei)räten), entwickelt ein Netzwerk innerhalb der bestehenden Ortssenioren(bei)räten und arbeitet mit diesen, wie auch mit dem Landesseniorenrat, sehr eng zusammen.

Selbstverständlich kooperiert der KSR auch mit anderen Partnern wie z. B. den Pflegestützpunkten, dem Landratsamt Karlsruhe, FB Mensch und Gesellschaft und etlichen mehr.

**Lesepatzen der Stadt Kraichtal und Ölbergbücherei Oberöwisheim,
Kreisintegrationsstelle des Landratsamtes Karlsruhe und Stadt Kraichtal,
Frau Wezel, Frau Swanton, Frau Reil**

Die Lesepatinnen unterstützen Grundschüler beim Lesen (Leseförderung). In der Ölbergbücherei können Kinder- und Erwachsenenliteratur ausgeliehen werden und ist Treffpunkt für Kleine und Große (Regelmäßige Vorlesestunden für Kindergartenkinder und Grundschüler, einmal monatlich "Meet & Read")

**Projekt "Gesundheitslots/-innen" – Erste Hilfe für Babys und Kinder,
Sammlung von Einsamkeitsangeboten im Landkreis Karlsruhe,
Kreisintegrationsstelle-Fachbereich „Gesundheit und Migration“,
Nadja Rückert-Jansen**

Erste Hilfe bei Babys und Kindern - ein kostenloses Angebot der Gesundheitslots/-innen der Kreisintegrationsstelle für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund.

In Zusammenarbeit mit lokalen Akteur/-innen aus dem Gesundheitswesen

werden in mehrtägigen Kompaktkursen interessierte Ehrenamtliche zu Gesundheitslots/-innen ausgebildet. Sie geben ihr Wissen im Anschluss bei Informationsveranstaltungen oder im Rahmen von Einzelfallbegleitungen im Landkreis Karlsruhe weiter und bauen wichtige Brücken in das Gesundheitssystem.

**Gesundheitsamt Karlsruhe,
Kommunale Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe,
Frau Zimmermann, Herr Mangold, Frau Schneele**

Wir haben eine reichhaltige Auswahl an Aktivitäts- und Unterstützungsangeboten aus allen Gemeinden im Landkreis gesammelt und zusammengestellt. Das Ziel ist es, einen einfachen und schnellen Überblick über verschiedene Angebote von Seniorentreffs bis hin zu anderen Gemeinschaftsaktivitäten im Landkreis zu ermöglichen, um so soziale Interaktion und Teilhabe zu fördern. Die Webseite der kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe fungiert hier als zentrale Plattform. Im Rahmen der Veranstaltung "Bürgerschaftliches Engagement" planen wir, neben der Verteilung von Postkarten und Postern, den Teilnehmern des Forums durch die Bereitstellung von Tablets und Laptops die Gelegenheit zu geben, unsere Webseite und ihre Angebote aktiv zu erkunden und direkt vor Ort auszuprobieren.

**Ehrenamtliche Vormundschaften und Pflegschaften im Landkreis Karlsruhe,
Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt,
Frau Scheu**

Wir möchten Ihnen die wichtige Arbeit ehrenamtlicher Vormünderinnen und Vormünder näherbringen. Vormünder/-innen werden eingesetzt, wenn Eltern minderjähriger Kinder nicht in der Lage sind, das Sorgerecht für ihre Kinder auszuüben. Vormünder/-innen übernehmen dann wichtige Aufgaben wie die rechtliche Vertretung, die Gesundheitsfürsorge oder die Vermögenssorge für das Kind. Erfahren Sie mehr über die verantwortungsvolle und bereichernde Tätigkeit und wie auch Sie einen wertvollen Beitrag leisten können. Wir freuen uns auf Sie!

Begegnungen schaffen Ehrenamt

**Quartiersprojekt Bruchsal – Nachbarschaftshilfe Bruchsal,
Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Quartiersprojekt Philippsburg,
Meike Köbke**

Unglaublich – oder?

Entdecken Sie spielerisch, wie das Netzwerk und die Projekte der Quartierskooperationen des Caritasverbandes Bruchsal e.V. mit den Städten Bruchsal und Philippsburg als Basis und zentrale Schnittstellen wirken.

Begegnungen – zufällig, spontan, über Umwege.
Bürgerschaftliches Engagement entsteht!

**Jugend- und Familienzentrum Karlsdorf-Neuthard,
Gemeinde Karlsdorf-Neuthard,
Nadin Sand**

Das Jugend- und Familienzentrum Karlsdorf-Neuthard stellt sich vor. Wir bieten von Spiel- und Krabbelgruppen, Ferienbetreuung, Eltern-Kind-Café, offene Kinder- und Jugendarbeit, Kindergarten- und Schulsozialarbeit ein buntes Programm. Sehr wichtig ist uns die Kooperation mit den sozialen Einrichtungen, den Kindergärten und den Vereinen am Ort.

Ja ist denn jetzt schon wieder Weihnachten?

**Landratsamt Karlsruhe, Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement,
Annette Hagenunger**

Noch nicht ganz, aber sichern Sie sich jetzt schon ein Türchen für den digitalen Adventskalender von und für Engagierte des Landkreises Karlsruhe!

Sie leisten mit Ihrem Verein, ihrer Initiative, Ihres Trägers oder als Einzelkämpfer/in großartiges und das ehrenamtlich für das Gemeinwohl? Dann zeigen Sie es dem ganzen Landkreis mit einem kurzen Text, einem Bild oder einem kleinen Filmchen. Zeigen Sie wie vielfältig und wie wertvoll Ihr Engagement für

unsere Gemeinschaft ist.



Strategien der Stadtteilhaus- und Engagementförderung der Stadt Karlsruhe,
Büro für Mitwirkung und Engagement, Amt für Stadtentwicklung,
Stadt Karlsruhe,
Jan Lange und Nicolas Funk

Das Büro für Mitwirkung und Engagement der Stadt Karlsruhe informiert über die Möglichkeiten der kommunalen Engagementförderung. Hierbei liegt ein Schwerpunkt unter anderem auf dem Konzept der Stadtteilhäuser als Orte des Engagements und der Partizipation in Karlsruhe.

Fotoausstellung der ehrenamtlichen Familienzentren im Landkreis Karlsruhe
Netzwerk der Familienzentren,
Annette Hagenunger

Hinter den Familienzentren stehen engagierte Frauen und Männer, die die ihnen zur Verfügung stehende Zeit einsetzen, um die Angebote im Familienzentrum zu gestalten und neue Projekte anzustoßen. Das ehrenamtliche Engagement, welches hinter der Arbeit der Familienzentren steckt, ist für die Arbeit der Familienzentren unentbehrlich. Die Fotoausstellung gewährt Einblicke in die gewinnbringende Arbeit der Zentren.

Wir kriegen die Krise!

Betterplace lab

Tauchen Sie auch heute in die Welt der Podcast ein. Die erste Folge des Podcasts des betterplace lab heißt "Resilienz und Zivilgesellschaft – Wie gehört das zusammen?" In dieser ersten Episode der Staffel wird in das Thema Resilienz eingeführt.

Dazu wurden zwei Wissenschaftler/-innen eingeladen: Donya Gilan und Florian Roth



Notizen

Landratsamt Karlsruhe

Jugendamt
Bürgerschaftliches Engagement

Postadresse

Kriegsstraße 100
76133 Karlsruhe

Hausadresse

Wolfartsweierer Straße 5
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 936 - 67 240

E-Mail: soziales.engagement@landratsamt-karlsruhe.de

www.landkreis-karlsruhe.de

Stand: September 2024